

FC Bayern München e.V. – Abteilung Schach



Turnierbeschreibung „Turnier-Simultan“

Jörg Wengler





Was ist ein „Turnier-Simultan“?

- Grundgedanke
 - Einzelturnier
 - Jeder Spieler spielt **mehrere Partien gleichzeitig**

- Vollrundenturnier
 - Gruppen mit ungerader Teilnehmerzahl
 - Gleiche Anzahl an Weiß- und Schwarzpartien
 - Alle Partien der Gruppe laufen gleichzeitig

- Spieler bewegen sich von Brett zu Brett
 - Bestimmte Regeln für Zugausführung
 - Bestimmte Regeln für Übergang ans nächste Brett



Modus FCB Turnier-Simultan

- 3 Turnierphasen
 - Vorrunde
 - Zwischenrunde
 - Finale

- Teilnehmerzahl
 - Maximal 5 Gruppen
 - Maximal 5 Teilnehmer pro Gruppe } **Maximal
25 Teilnehmer**

- Regelwerk
 - Bedenkzeit: 30 Minuten pro Spieler und Partie
 - FIDE-Blitzschachregeln



Vorrunde und Zwischenrunde

- Vorrunde
 - Übliche Punktvergabe
 - 1 – Sieg
 - 1/2 – Remis
 - Sonneborn-Berger-Wertung bei Punktgleichheit

- Zusammensetzung der Zwischenrundengruppen
 - Die 5 Gruppensieger, die 5 Zweitplatzierten u.s.w. der Vorrundengruppen bilden jeweils eine Zwischenrundengruppe
 - Punktvergabe und Wertung wie in Vorrunde

- Addition der Ergebnisse aus Vor- und Zwischenrunde
 - „Zwischenwertung“



Qualifikation für Finalgruppen

- Reihenfolge der Kriterien für „Zwischenwertung“
 - Gesamtpunktzahl aus Vor- und Zwischenrunde
 - Platzierung in der Vorrunde
(Zugehörigkeit zur „höheren“ Zwischenrundengruppe)
 - Platzierung in der Zwischenrunde

- Zusammensetzung der Finalgruppen
 - A-Finale: Platz 1 bis 5 der Zwischenwertung
 - B-Finale: Platz 6 bis 10 der Zwischenwertung
 - u.s.w.

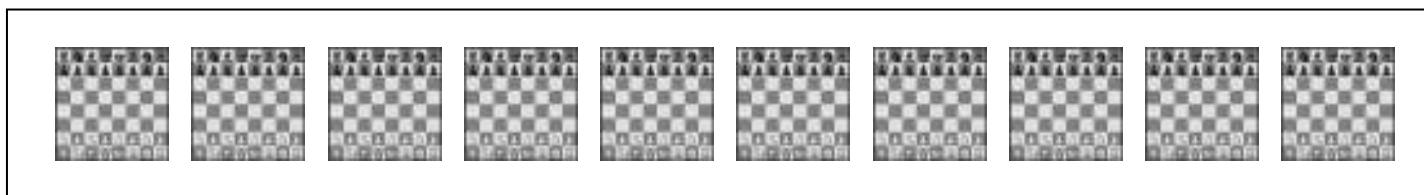
- Punkte aus Vor- und Zwischenrunde werden **nicht** ins Finale übernommen



Auslosung und Farbverteilung



B D E A B C D A E C

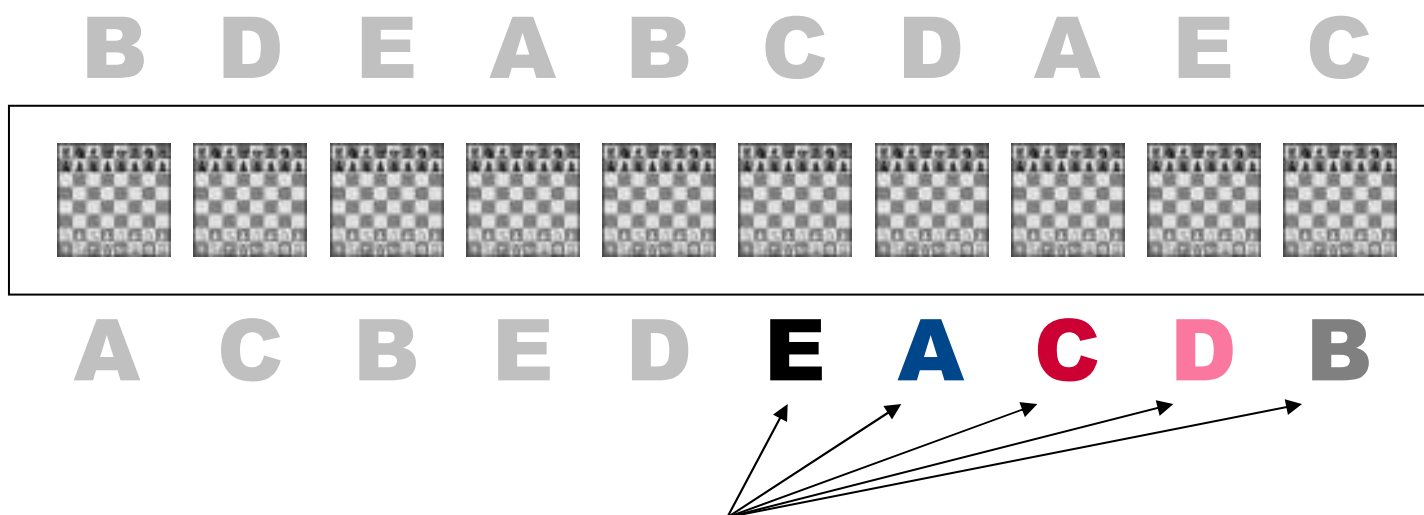


A C B E D E A C D B





Startposition und 1. Zug mit Weiß



- Startpositionen gemäß Auslosung
 - 1. Zug mit Weiß ausführen, dann Uhr in Gang setzen
- Zum zweiten Weiß-Brett gehen
 - 1. Zug mit Weiß ausführen, dann Uhr in Gang setzen
 - Im 1. Zug darf nicht an einem Weiß-Brett „vorbeigegangen“ werden



Kennzeichnungspflicht für letzten Zug

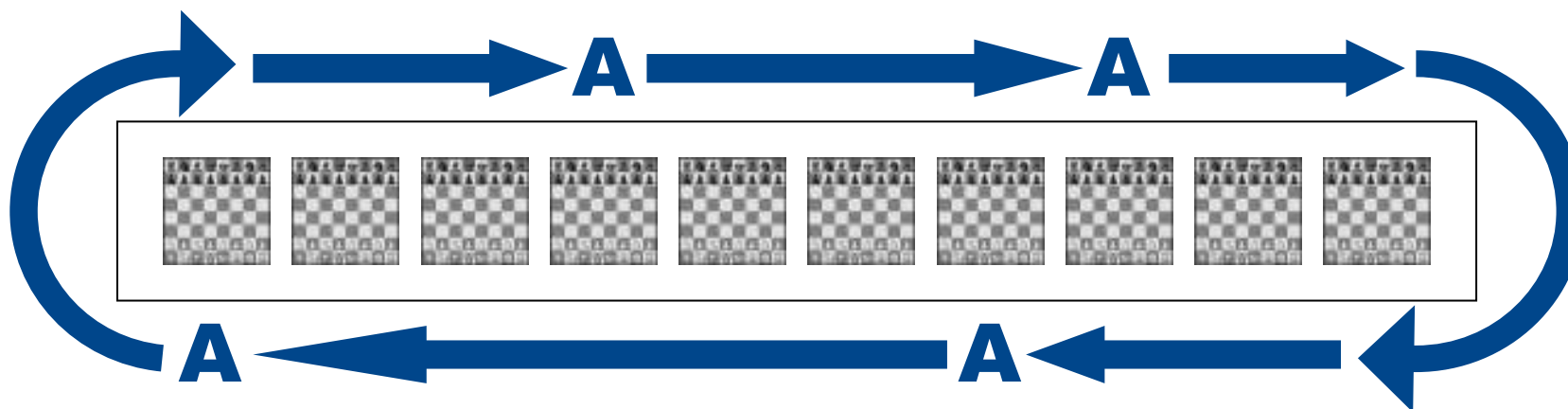
- Letzter ausgeführter Zug muss speziell gekennzeichnet werden





Laufrichtung

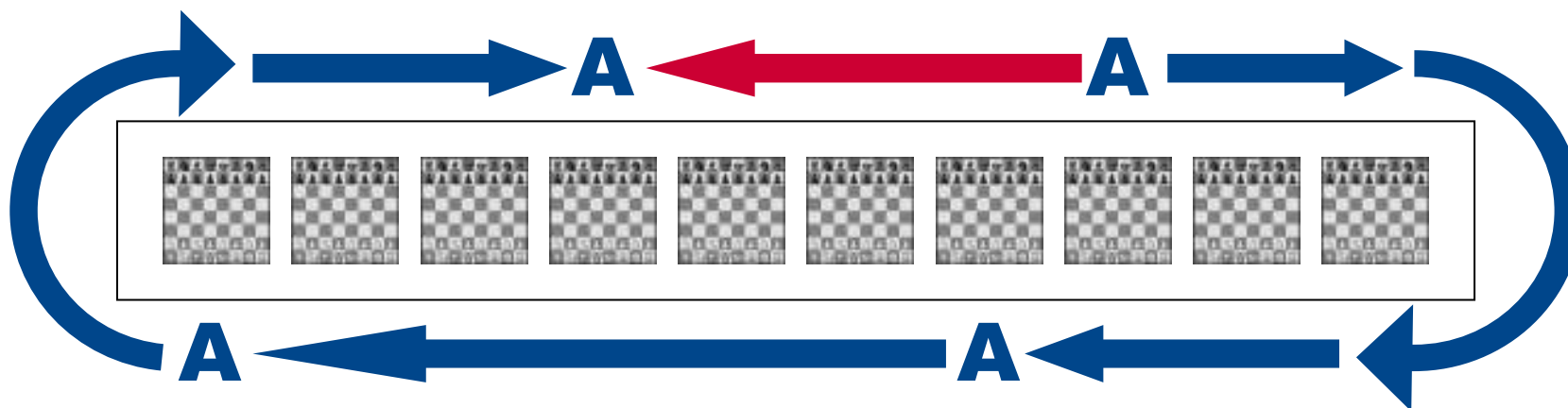
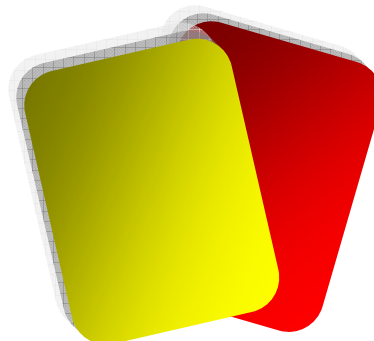
- Zwei Möglichkeiten nach Zugausführung
 - Am Brett stehen bleiben („auf Gegner warten“)
 - Zum nächsten Brett weitergehen
 - Erlaubt: am Brett „vorbeigehen“ ohne zu ziehen
- Es darf ausschließlich im **Uhrzeigersinn** gelaufen werden





Verstoß gegen Laufrichtungsgebot

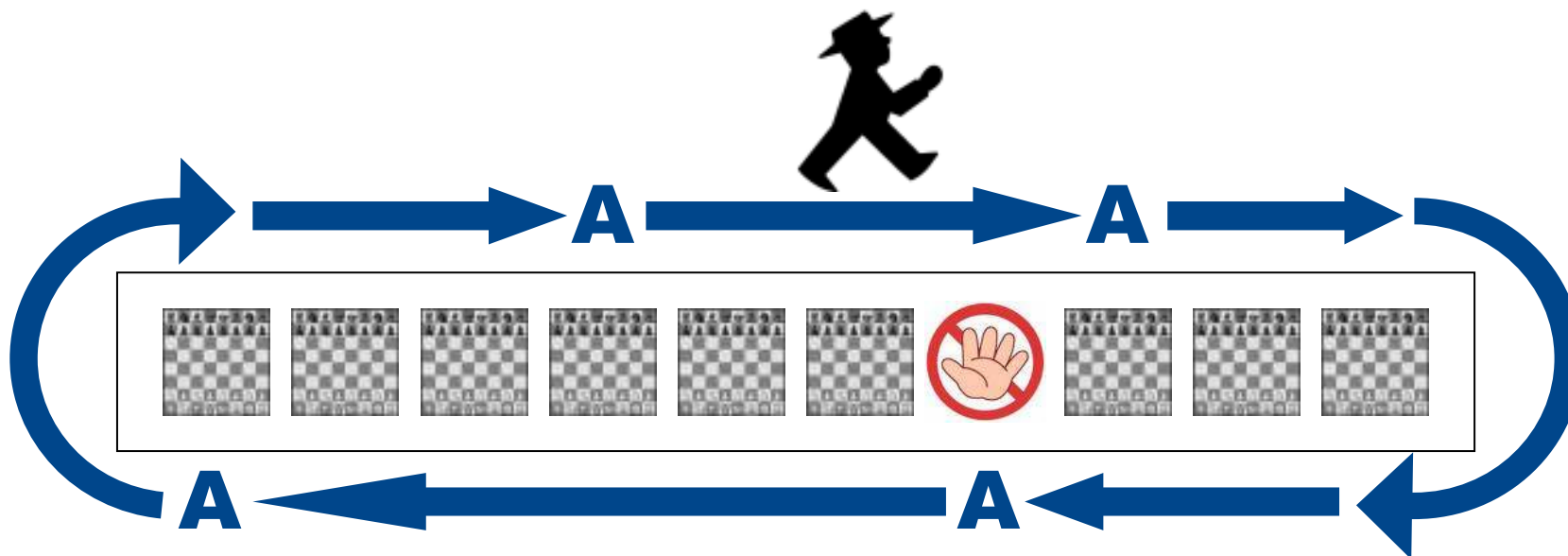
- Gelbe Karte
 - Keine Konsequenzen
- Rote Karte
 - Strafrunde um den Tisch (ohne Zugrecht)





Zug von „richtiger Seite“

- Generelle Vorschrift
 - Züge mit Weiß nur von der „Weiß-Seite“ aus
 - Züge mit Schwarz nur von der „Schwarz-Seite“ aus





FC Bayern München e.V. Abteilung Schach

